

## Ä1 Obdachlosigkeit sozial begegnen

Antragsteller\*in: Jasper Hahn (LV Grüne Jugend Berlin)

### Änderungsantrag zu A10

Von Zeile 4 bis 11:

In Steglitz-Zehlendorf gibt nur sehr wenige Notunterkunfts-Plätze. Die Anzahl der Notunterkünfte im Bezirk muss drastisch erhöht werden. Daneben muss ~~im Rahmen eines Housing-First-Ansatzes~~ auch langfristiger Wohnraum für Obdachlose geschaffen werden. In Kombination mit Sozialarbeit soll ein solches Housing-First-Konzept langfristig zur Abschaffung von Obdachlosigkeit führen.

Obdachlosigkeit steht nicht selten in Verbindung mit Drogenkonsum. Um ~~das Risiko~~ die Risiken des Drogenkonsums zu verringern, braucht es dringend einen Drogenkonsumraum in zentraler Lage im Bezirk. Dies senkt ~~auch~~ die negativen Folgen von Drogenkonsum auch für Passant\*innen und Anwohner\*innen.

Von Zeile 14 bis 16:

deshalb einen sofortigen Baustopp solcher Architektur durch Bezirk, Stadt, BVG, Bahn und ~~Privaten~~ Unternehmen. Denn Obdachlosen noch weitere Barrieren in den Weg zu bauen, ist unsozial! Stattdessen muss existierende obdachlosenfeindliche Architektur konsequent zurückgebaut werden.